



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Ausgabe: 01 / 2023

www.grosspostwitz.de

07. Januar 2023



Umbau des Klettergerüsts in der Kita „Hummelburg“ kann beginnen

Auch der Angelsportverein 92 Großpostwitz/Obergurig unterstützt die kleinen „Hummeln“

(mehr dazu auf Seite 5)



Gemeindeleben

Frieden und Gesundheit sien Ihnen und uns allen im Jahre 2023 beschieden!

Diese beiden braucht es essentiell, um Glück und Erfolge aller Art erleben zu können.

Namens des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und ganz besonders in meinem eigenen Namen wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute im neuen Jahr.

Möge es für Sie und Ihre Familien ein friedvolles, gesundes und glückliches werden!

Erlauben Sie mir bitte, meine Wünsche – die so ähnlich klingen wie meist und dennoch eine ganz neue Gewichtung haben – etwas näher darzulegen.

Schon häufig ordnete ich an dieser Stelle ein, dass wir glücklicherweise in Großpostwitz leben dürfen – dies jedoch nicht losgelöst vom Weltgeschehen, sondern mittendrin. Und so erzähle ich Ihnen nichts Neues mit der Einschätzung, dass das geopolitische Umfeld für Frieden derzeit nicht das Beste ist. Nach nunmehr über einem dreiviertel Jahr kriegerischer Auseinandersetzungen im Osten Europas tritt eine Art Gewöhnungseffekt ein. Die täglichen Nachrichten über Luftangriffe, Stromausfälle, Durchhalteparolen und menschliches Leid beiderseits sind Bestandteil unseres Alltags geworden. Meldungen wie diese vom Neujahrstag (als Quelle wird die DPA benannt) könnten deshalb mittlerweile schon als „normal“ eingeordnet werden: *„Deutschland führt schnelle Eingreiftruppe der Nato: Falls die Nato in diesem Jahr schnell Truppen losschicken müsste, stünden deutsche Soldaten an vorderster Front: Seit dem Jahreswechsel ist die Bundeswehr für die »Speerspitze« des Bündnisses verantwortlich. Deutschland hat mit Jahresbeginn die Führung der schnellen Eingreiftruppe der Nato übernommen. Die sogenannte Speerspitze des Militärbündnisses besteht in diesem Jahr aus allein rund 11.500 Landstreitkräften. Die Bundeswehr stellt davon etwa 8.000 Männer und Frauen...“*

Ob dies – mit Blick auf den Ausrüstungsstand unseres Heeres – gut ist?

Ob es gut wäre, wenn Deutschland mehr Militärausrüstung an die Ukraine lieferte?

Ob es alternativ Möglichkeiten für Friedensverhandlungen gäbe?

Die Antworten darauf werden sehr unterschiedlich ausfallen. Fakt ist jedoch: Der Frieden, wie wir ihn bei uns kennen, ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb ist „Frieden“ mein wichtigster Wunsch für das neue Jahr für Sie!

Mein zweiter – mindestens ebenso wichtiger – Wunsch ist Gesundheit. Nicht, weil dies immer gilt, nicht wegen einer mittlerweile deutlich schlechter werdenden Medikamentenversorgungslage oder wegen drohender neuer Virus-Varianten nach dem Ende der Null-Covid-Politik in China betone ich das dieses Jahr ganz besonders. Es gibt schon seit Jahren Gewissheit, dass Ärzte aller Fachrichtungen in großer Zahl in den Ruhestand eintreten. Neubesetzungen sind keinesfalls eins zu eins festzustellen. Der Mangel an Fachärzten grassiert und nimmt zu. Das deutsche Gesundheitssystem ändert seine Grundlagen massiv. In unserem Nachbarlandkreis wurde kurz vor Weihnachten eine Krankenhausstandortschließung zunächst nur aufgeschoben und droht weiter. „Gesundheit“ ist und bleibt eines unserer höchsten Güter – möge es Ihnen zuteilwerden!

Der Sicherung der ärztlichen Versorgung gilt das Augenmerk des

Großpostwitzer Gemeinderates bereits seit Frühjahr 2021. Damals beschlossen wir, alle Hebel in Bewegung setzen zu wollen, um das ehemalige Gemeindeamt umzubauen und dort eine Allgemeinarzt-, eine Kinderarzt- und eine Hebammengemeinschaftspraxis anzusiedeln. Der Weg dahin war keinesfalls hindernisfrei. Beginnend bei der Suche nach den potentiellen Praktizierenden, über die Fördermittelakquise und die Kreditgenehmigung (die gerade unter dem Damoklesschwert der 2021 herrschenden Haushaltskonsolidierung in Großpostwitz besonders ambitioniert war) bis zum engen Zeitrahmen: Der Gemeinderat stand und steht geschlossen hinter diesem Projekt, dem wir ausgabeseitig in 2023 alle anderen Maßnahmen hintanstellen. Der Umbau beginnt jetzt im Januar und soll bis in den Spätherbst andauern. Ganz sicher werde ich Ihnen darüber berichten.

Bereits Anfang letzten Jahres schrieb ich Ihnen: *„Und noch eine unendliche Geschichte wollen wir 2022 zum Abschluss bringen. Die Einwerbung von Fördermitteln für die „Wiederherstellung der Ufer- und Böschungsbefestigung im Bereich Hainitzer Wasser“ beschäftigte die Verwaltung die gesamte letzte Dekade. Nun sind uns diese bewilligt worden und wir beabsichtigen, die Baumaßnahme über den Sommer umzusetzen.“* Leider galt die im September 2021 erteilte Fördermittelzusage nur bis Ende 2021 – also unrealistisch kurz – und wir hofften, den Verlängerungsantrag zeitgemäß bewilligt zu erhalten. Aufgrund des Haushaltsverfahrens im Freistaat Sachsen lagen wir weit fehl in dieser Hoffnung. Deshalb kam es im letzten Jahr nicht zur Umsetzung. Nun sind uns die Mittel jedoch so bewilligt, dass die Ausschreibung bereits läuft und ich fest von einer Realisierung in 2023 ausgehe.

Ich hielt mich aufgrund bisheriger Erfahrungen in den letzten Jahren bewusst zurück mit Euphorie in Sachen „Pflegeheim in Großpostwitz“. Nach wie vor liegt dessen Bau nicht in der Hand der Gemeinde und wir können wenig steuernd in die Prozesse eingreifen. Doch ich meine, dass hier nun wieder Grund zu Hoffnung besteht. Wenn alles gut geht und viele Akteure gut miteinander agieren, könnten sich bereits im 1. Halbjahr 2023 die Baukräne drehen. Ich werde jedenfalls weiterhin jede Möglichkeit nutzen, das Projekt zu unterstützen.

An dieser Stelle muss ich Ihnen nichts berichten über höhere Brennstoff-, Energie- oder Baukosten. Bauzinsen stiegen steil nach oben. Die wirtschaftliche Zukunft erscheint vielen nicht mehr als sicher.

Die Baulandnachfrage brach deshalb massiv ein. Wir haben uns, weil von ursprünglich über 30 Interessenten nur noch drei verblieben, entschlossen, den Wohnungsbaustandort „Am Sonnenberg“ nicht in Angriff zu nehmen. Dies ist ein herber Rückschlag, aber im Kontext der Entwicklungen in Deutschland war er unvermeidbar.

Die Gemeinden trifft die Kostensteigerung genauso, wie Sie alle. Den „Gürtel enger schnallen“ war die Empfehlung der letzten Jahrzehnte immer mal wieder. Ob Straßenlichtzeiten reduzieren oder Heizung runter regeln - leider kommen wir als Kommunen nun langsam an die Stelle, dass das letzte Loch des Gürtels erreicht ist. Wir werden dennoch kreativ bleiben, das darf ich Ihnen versichern. Das neue Jahr bietet uns viele Chancen, unser Leben mit anderen zu teilen und gemeinsam daraus Freude zu schöpfen. Wir werden uns begegnen: im Kindergarten, in der Schule, beim Sport, bei der Feuerwehr, in der Kirche, im Kreise der Senioren, mit Freunden, in der Familie... Mögen dies gute Begegnungen sein, aus denen Zuversicht, Stärke und Gemeinschaft wächst.

Lassen Sie es uns gemeinsam angehen, das Jahr 2023 mit all seinen Herausforderungen!

Nochmals Frieden, Gesundheit, Glück und alles Gute für Sie im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister Markus Michauk



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung am 08.12.2022

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

01/12/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Leistungen Nichtkonstruktiver Abbruch (Los 1) im Rahmen der Maßnahme „Umbau/Nutzungsänderung ehemaliges Gemeindeamt Großpostwitz zum Ärztehaus“ an die Firma URB Umwelt- und Recycling- Bau GmbH Zittau, Friedensstraße 35 a aus 02763 Zittau gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Architekturbüros Bauplanung Oberlausitz.

02/12/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Vergabe der Vorgezogenen Maßnahme Elektroinstallation (Los 2) im Rahmen der Maßnahme „Umbau/Nutzungsänderung ehemaliges Gemeindeamt Großpostwitz zum Ärztehaus“ an die Firma Elektroinstallation Voß, Am Storchennest 2 aus 02692 Großpostwitz gemäß beiliegender Angebotsauswertung des Ingenieurbüros Lehner & Sachse aus Wilthen.

03/12/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz ermächtigt den Bürgermeister zum Abschluss des Kaufvertrages zum Verkauf des Grundstücks 199/29 der Gemarkung Großpostwitz mit einer Größe von 164 m² zur Arrondierung des Grundstücks des Wohngrundstückes Am Cosuler Tal 20, an die Eigentümer des genannten Grundstücks. Der Kaufpreis beträgt 20 €/m², mithin 3.280,00 €.

04/12/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Überlassung des ONTEX-Stadions gemäß Beschluss 04-1/06/2015, die Übernahme der Versicherungs- und Wartungskosten für das Sportlerheim gemäß Beschluss 03/06/2015 und die Gewährung eines Zuschusses zur Beschäftigung eines Platzwartes gemäß Beschluss 05/01/2016 im Jahr 2023 unverändert an den SV Oberland-Spree e.V. fortzusetzen.

05/12/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 18/22 in Höhe von 430,50 Euro.

06/12/2022

Der Gemeinderat Großpostwitz beschließt die Annahme der unten aufgeführten, angebotenen Spende mit der laufenden Nummer 19/22 in Höhe von 275,43 Euro.

Öffentliche Niederlegung

Gemäß § 76 Absatz 3 SächsGemO liegt der Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung“ der Gemeinde Großpostwitz ab dem 09.01.2023 zur Einsicht für alle Bürger in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig, Bahnhofstraße 2, in den Büroräumen des Eigenbetriebes, aus.

Michauk, Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 12. Januar 2023, um 19:00 Uhr im Verwaltungszentrum Großpostwitz - Obergurig, Bahnhofstraße 2 in 02692 Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Bürgerfragestunde
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zum Übertrag von Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2022 in das Haushaltsjahr 2023 (01/01/2023)
5. Beratung und Beschluss zur Neufassung der Nutzungs- und Entgeltordnung für kommunale Räumlichkeiten in der Gemeinde Großpostwitz (02/01/2023)
6. Beratung und Beschlüsse zur Annahme von Spenden (03/01/2023)
7. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Michauk, Bürgermeister

Neues aus der Verwaltung

Festsetzung der Grundsteuer A und B für das Kalenderjahr 2023

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes macht die Gemeinde Großpostwitz Folgendes bekannt:

Die Grundsteuer für das Jahr 2023 wird für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, durch diese öffentliche Bekanntmachung in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerschuldner, die keinen Grundsteuerbescheid für das Jahr 2023 erhalten haben, im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Die Grundsteuer ist zu den aus den zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheiden festgesetzten Terminen für das Jahr 2023 zu entrichten. Auf die Verpflichtung zur Abgabe einer Grundsteueranmeldung im Falle einer Änderung hinsichtlich der Wohn- und Nutzfläche oder der Beschaffenheit des Gebäudes wird ausdrücklich hingewiesen. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Wurden zu dieser Bekanntmachung bereits Grundsteuerbescheide für das Jahr 2023 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Für diese Grundstücke gilt die Festsetzung der öffentlichen Bekanntmachung nicht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben

werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig, Finanzverwaltung, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, einzulegen.

Finanzverwaltung

Grundsteuer-Reform: Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig ruft zur Abgabe auf

Ende Januar 2023 läuft die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ab. Die Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig appelliert an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) rechtzeitig bei ihrem Finanzamt abzugeben.

Die Grundsteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen unseren Gemeinden Großpostwitz und Obergurig. Alle Grundsteuereinnahmen bleiben direkt vor Ort. Mit ihnen finanzieren wir unter anderem den Bau und Betrieb von Straßen, Schulen und Kindergärten. Auch sportliche und kulturelle Angebote sind auf die Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen.

Ausschließlich die Finanzämter sind für die Bewertung im Rahmen der Grundsteuer zuständig, das ändert sich auch nicht mit der Reform. D.h. das Finanzamt ermittelt anhand der Feststellungserklärungen den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag für den Grundbesitz. Ohne Mitwirken der Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer durch fristgerechte Abgabe der Feststellungserklärung, kann eine sachgerechte Debatte über die örtlichen Hebesätze nicht stattfinden. Wir bitten daher um Ihre Mithilfe.

Alle wichtigen Informationen finden die Eigentümerinnen und Eigentümer unter www.grundsteuer.sachsen.de. Auch das *Grundsteuerportal* (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z.B. Gemarkung, Flurstückszähler und -nenner, amtliche Fläche, Bodenrichtwert oder Ertragsmesszahl für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, ist über diese Internetseite zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der Informationen im Liegenschaftskataster bzw. Grundbuch sowie den Bodenrichtwert der Gutachterausschüsse zum Stichtag 1. Januar 2022 wieder. Eine Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt oder beim Grundbuchamt ist daher nicht notwendig.

Darüber hinaus gibt es unter www.grundsteuer.sachsen.de Erklär-Videos und Ausfüllanleitungen für ELSTER. Die Anleitungen zeigen Schritt für Schritt das Ausfüllen anhand von Beispielen und können auch zum Nachlesen heruntergeladen werden.

Zudem sind viele hilfreiche Informationen auf der Internetseite zu finden, jeweils für Mieter und Pächter, Eigentümer, Land- und Forstwirte, Kommunen, Steuerberater, Erbbauberechtigte.

Für individuelle Rückfragen steht die extra eingerichtete Grundsteuer-Hotline zur Verfügung. Die Hotline des Finanzamts Bautzen ist unter der Rufnummer 03591/4889090 zu erreichen.

Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts wissen müssen:

- Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungserklärungen sind **ausschließlich die Finanzämter zuständig**. Die Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig ist daran nicht beteiligt.
- Die Feststellungserklärung ist **bis zum 31. Januar 2023** bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.
- Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss eine Feststellungserklärung abgegeben werden. Grundstücke sind beispielsweise:
 - unbebaute Grundstücke
 - Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Eigentumswohnungen)
 - betriebliche Grundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum, sonstige bebaute Grundstücke)

Von April bis Juni haben Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein **individuelles Informationsschreiben ihres Finanzamts** erhalten. Darin wurde das Aktenzeichen mitgeteilt, unter dem das oder die Grundstücke beim Finanzamt geführt werden. Dieses muss bei der Abgabe der Feststellungserklärung mit angegeben werden. Sollten die Bürgerinnen und Bürger das Schreiben verlegt oder kein Schreiben erhalten haben, kann das Aktenzeichen beim zuständigen Finanzamt erfragt werden.

– Möglichkeiten der Abgabe:

- Kostenlos online mit ELSTER-Zertifikat: www.elster.de (Übrigens: Die Abgabe der Steuererklärung ist auch über das Zertifikat von Angehörigen erlaubt.)
- Für Ein- und Zweifamilienhäuser, Eigentumswohnungen sowie unbebaute Grundstücke steht ein weiterer kostenloser Online-Service zur Abgabe der Grundsteuererklärung zur Verfügung – »Grundsteuererklärung für Privateigentum« (mit und ohne ELSTER-Zertifikat nutzbar).
- Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
- Wenn die Online-Abgabe mangels entsprechender Technik nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

– Serviceangebote der Finanzverwaltung:

- Ausführliche Informationen, Ausfüllanleitungen für ELSTER und Erklär-Videos zur Grundsteuer: www.grundsteuer.sachsen.de
- Grundsteuerportal (Geodatenportal): *Grundsteuerportal Sachsen 2022*
- Erklär-Videos auf YouTube: *Erklärung zur Grundsteuerreform in ELSTER*
- Grundsteuer-Hotline unter 03591/4889090

Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage.

Ab dem **1. Januar 2025** ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Gemeindeverwaltung Großpostwitz-Obergurig. Somit sind erst dann Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht zu leisten.

Finanzverwaltung



Kindergarten- und Schulnachrichten

Kinderhaus „Hummelsburg“ Was für ein Jahr...

Aus der Hummelburg gibt es zum Jahresende viel zu berichten. Wir hatten dieses Jahr eine außerordentliche Glückssträhne.

Wie bereits im Amtsblatt berichtet, starteten wir 2022 eine große Spendenaktion für den Umbau eines Klettergerätes in unserer Einrichtung.

Über das 99 Funken Crowdfunding kamen bis Jahresende 12.505 € zusammen. Wir sind überwältigt und freuen uns riesig, dass gerade in doch eher schwierigen Zeiten, die Bereitschaft zur Unterstützung so groß war. Wir danken allen von ganzem Herzen, die sich an unserer Aktion beteiligt haben.

Zum oben genannten Spendenstand kommen weitere Spenden, welche auf unser Spendenkonto eingegangen sind. Durch dieses Miteinander gab es so viele wunderbare Herzensmomente in diesem Jahr.

Die Omis und Opas aus dem Großpostwitzer Seniorenclub haben für unser Projekt gesammelt. Der Angelsportverein 92 Großpostwitz/Obergurig hatte einen Stand auf dem wunderschönen Gemeindefeiertischmarkt und hat uns anschließend einen Teil seiner Einnahmen gespendet (Titelfoto).

Und das Glück war auch bei einer weiteren Aktion auf unserer Seite. Die Sparkasse fördert jedes Jahr, über die Einnahmen ihrer PS Lotterie, verschiedene Projekte. Wir meldeten uns dafür an und haben uns einen kleinen Zirkuswagen für unsere Kinder gewünscht. Auch dieser Wunsch ist in Erfüllung gegangen und die Sparkasse unterstützt dieses Vorhaben mit 3.000 €.

2023 haben wir demnach in unserem Kinderhaus viel vor und freuen uns gemeinsam mit unseren Kindern auf die neuen Spielmöglichkeiten.

Grundschule Viel ist passiert im letzten Jahr...

Liebe Leser, das Jahr 2022 ist Geschichte. Ich hoffe, Sie hatten erholsame und schöne Feiertage im Kreise Ihrer Lieben. An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf das vergangene Jahr zurückschauen, hat sich doch im ersten Teil des Schuljahres 2022/23 noch eine ganze Menge in unserer Schule getan.



Als Abschluss der Umbaumaßnahmen bekam unser wunderschöner Schulhof in den Sommerferien eine große Kletterspinne, die das alte Klettergerüst ablöste. Pünktlich zum Schuljahresbeginn wurde diese mit stürmischer Begeisterung von den Kindern in Beschlag genommen.



Zur Freude aller Schüler, aber besonders unserer Werklehrerin Frau Marschner, erhielt der Werkraum noch vor den Herbstferien die langersehten funktionellen Arbeitstische und Hocker. Nun ist der bis dahin recht stiefmütterlich behandelte Raum bestens ausgestattet und das Lernen und Arbeiten macht allen gleich doppelt so viel Spaß.

Ende November wurde unsere Schule an das „schnelle Internet“ angeschlossen, so dass die vorhandene moderne Technik noch besser im Unterricht eingesetzt werden kann.

Kulturell gab es ebenfalls Höhepunkte in den letzten Monaten. Die gesamte Schule besuchte vor Weihnachten das Ballett „Die Abenteuer des Pumpot“ im Bautzener Theater. Fantasiervolle Bühnenbilder und Kostüme luden alle Schüler ein, in die sorbische Sagenwelt einzutauchen.

Das Kochevent „Cook@school“ wird traditionell für die jeweils vierte Klasse durchgeführt. Kurz vor Weihnachten verwandelten sich dafür das Sachunterrichtszimmer in eine Küche und das Musikzimmer in einen Speisesaal. Unter fachkundiger Anleitung

von Katrin und Volker von „Vielfalt-Menü“ bereiteten unsere Viertklässler ein 3-Gänge-Menü zu, gestalteten eine Tischkarte, falteten Servietten und deckten den Mittagstisch liebevoll ein. Dabei lernten alle viel über gute Tischmanieren und das gesunde Zubereiten der Speisen. Am Ende waren alle Töpfe und Pfannen leer, die Kinder satt und um viele positive Eindrücke reicher. Es wurde auch noch sportlich vor den





Weihnachtsferien. Dank der fleißigen Arbeit von Frau Holle nutzen wir das tolle Winterwetter um im Cosuler Tal gemeinsam zu rodeln und den Vormittag mit selbstgemachten Kinderpunsch zu beschließen.



Jetzt ist es aber an der Zeit, nach vorn zu blicken. Das Jahr 2023 hält hoffentlich viele weitere schöne Erlebnisse für uns bereit. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Eltern, Großeltern, der Gemeinde Großpostwitz, ganz besonders beim Bauhof mit unserem Hausmeister Thomas Mickel, dem Hort und der Kita Hummelburg für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffe auf ein mindestens genauso erfolgreiches Jahr, wie es das letzte war.

In diesem Sinne ein herzliches DANKESCHÖN und AUF EIN GUTES NEUES im Jahr 2023!

Doreen Rindock, Schulleiterin Lessing-Grundschule

Neues aus der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

Anmeldung neue Klasse 5 an der Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland (Oberschule) für das Schuljahr 2023/2024

Sehr geehrte Eltern,
der Anmeldezeitraum beginnt am Tag der Übergabe der Bildungsempfehlungen und endet am 03.03.2023.

Wir freuen uns zu folgenden Zeiten auf Ihren Besuch:

Freitag, den 10.02.2023		12:00–15:00 Uhr
Montag, den 13.02.2023	09:00–12:00 Uhr	
Dienstag, den 14.02.2023		13:00–16:00 Uhr
Montag, den 27.02.2023	07:30–12:00 Uhr	
Dienstag, den 28.02.2023	07:30–12:00 Uhr	13:00–16:00 Uhr
Mittwoch, den 01.03.2023	07:30–12:00 Uhr	
Donnerstag, den 02.03.2023	07:30–12:00 Uhr	13:00–17:00 Uhr
Freitag, den 03.03.2023	07:30–12:00 Uhr	

Gewünschte Anmeldungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie gerne telefonisch unter 035936-32205.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

1. Formular „Anmeldung an einer Oberschule“
2. Das Original der Bildungsempfehlung
3. Das Original der Geburtsurkunde
4. Halbjahresinformation vom 10.02.2023
5. Bescheid zum festgestellten sonderpädagogischen Förderbedarf
6. Nachweis bei alleinigem Sorgerecht
7. Nachweis Masernschutz

Katrin Heidrich, Schulleiterin

Rückblick – Ausblick

Zunächst wünsche ich allen Leserinnen und Lesern für 2023 alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Kraft für alle Herausforderungen, die das neue Jahr bereithält. Rückblickend ging das alte Jahr für uns mit großartigen Erfolgen zu Ende.

Unsere Film-AG unter Leitung von Herrn Robert Heber wurde beim Filmfestival „Visionale“ in Leipzig mit dem Hauptpreis in der Kategorie „Schule macht Medien“ ausgezeichnet. Die Schülerinnen und Schüler drehten in fast zwei Jahren einen Kurzfilm, der den Titel „Gemeinsam einsam“ trägt. Wer neugierig ist, kann den Film auf youtube ansehen – es lohnt sich.



Ebenfalls im November luden wir zu unserem Grundschultag ein. Etwa 100 Drittklässler aus vier Grundschulen folgten unserer Einladung und durften an zwei Tagen den Alltag an der Oberschule kennen lernen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team um Frau Worm und allen Kolleginnen und Kollegen, die diese Tage mit großem Engagement ermöglichten.

Ein ganz besonderes Event steht 2023 in unserem Kalender. Unsere Oberschule feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum und die Vorbereitungen haben längst begonnen. Der Höhepunkt wird eine Festwoche vom 28.08.2023 – 01.09.2023 sein, die wir gemeinsam mit unserem Schulträger sowie der Unterstützung des Schulfördervereins durchführen. Wir werden darüber rechtzeitig informieren und freuen uns dann auf viele Besucher.

Katrin Heidrich, Schulleiterin

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenclub Großpostwitz e.V.

Gemeinsam statt einsam 6. Dezember – Nikolaustag

Um etwas Abwechslung in die Adventszeit zu bringen, gab es heute mal herzlichst belegte Schnittchen zum Kaffee. Diese Idee fand breite Zustimmung.



Danach war Schrottwichteln angesagt. Jeder hatte was Schönes, was er zu Hause nicht wirklich mehr brauchte, mitgebracht und in Zeitungspapier liebevoll verpackt. Dann wurde gewürfelt, und diejenige, die eine „6“ hatte, durfte sich ein Päckchen aussuchen. Das ging so lange, bis nichts mehr da war.

Viel gab es da zu lachen und zu schmunzeln. Ein fröhlicher Nachmittag ging damit zu Ende, und reich beschenkt und zufrieden gingen alle auseinander.

13. Dezember – Weihnachtsfeier

Es war unsere letzte Zusammenkunft in diesem Jahr. Die Tische hatte unsere Jana schon vorher festlich gedeckt und wir empfangen liebe Gäste: den Bürgermeister und Frau Kirsten.



Eine Gruppe des Kindergartens erfreute uns mit ihren Liedern, die wir zum Teil auch kräftig mitsangen. 2 Mitglieder vom Mittelalterverein „Budissiner Marktgesinde“ hatten wir uns auch eingeladen. Bernd Thiele übernahm dabei die Rolle des Weihnachtsmannes, und Rosi Romero als Weihnachtsengel klärte uns über Sprichwörter auf, die ihren Ursprung im Mittelalter haben. Wussten Sie zum Beispiel, was es mit solchen Aussagen wie „den Löffel abgeben“ oder „einen Zahn zulegen“ oder „Schlitzohr“ für Bewandnis hat?

Es war rundum ein sehr gelungener Tag. Guter Stimmung, um einige Erkenntnisse reicher, haben wir alle diesen Nachmittag genossen.

Herzlichen Dank unserem Bürgermeister für seine Stollenspende, die den Tag erst so richtig vollkommen gemacht hat.

Burglind Peschke

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren ein gesundes neues Jahr – da wollen wir nämlich gemeinsam wieder viel erleben.

Der Vorstand

Veranstaltungsplan Januar 2023

Dienstag, 10.01.	Spielnachmittag	14.00 Uhr
Mittwoch, 11.01.	Skat	13.00 Uhr
Mittwoch, 11.01.	Sport	15.00 Uhr
Mittwoch, 18.01.	Skat	13.00 Uhr
Dienstag, 24.01.	einfach Kaffeeklatsch	14.00 Uhr
Mittwoch, 25.01.	Skat	13.00 Uhr
Mittwoch, 01.02.	Skat	13.00 Uhr

Das sollten Sie wissen

Zejler-Kocor-Jahr würdig beendet



Mit einer Feierlichkeit am Denkmal zu Ehren Korla Awgust Kocor in Berge/Zahor (Gemeinde Großpostwitz/Budestecy) beendete die Domowina – Bund Lausitzer Sorben seine Veranstaltungsreihe unter dem Titel "Zejler-Kocor-Jahr".



Neben dem Domowina-Vorsitzenden Dawid Statnik begrüßte auch der Bürgermeister der Gemeinde Großpostwitz Markus Michauk die ca. 60 Anwesenden.

Marka Cyżowa referierte im Namen der Maica Serbska zur Person, zum Leben und zum Wirken von Kocor, welcher am 03.12.1822 in Berge nahe Großpostwitz geboren wurde.

Der Projektchor unter der Leitung von Friedemann Böhme umrahmte die Veranstaltung mit Werken von Kocor. Der Chor bestand aus Quartetten und Doppelquartets der Ersten Sorbischen Kulturbrigade, den Chören Bautzen und Bratrowstwo, des Chores Meje und des Chores Lipa, sowie des Crostwitzer Kirchenchors.

Anlässlich des Jubiläums legten der Domowina-Vorsitzende Dawid Statnik und Hilža Mehrowa, die amtierende Vorsitzende des Regionalverbandes Jan Arnošt Smoler, Bautzen einen Kranz am Denkmal nieder.

Rund 30 Veranstaltungen und eine ganze Reihe weiterer Ereignisse widmete sich im Jubiläumsjahr dem 150. Todestag von Handrij Zejler und dem 200. Geburtstag von Korla Awgust Kocor.

Der Höhepunkt des Jahres war zweifellos das Sorbische Gesangsfest, welches am 29.10.2022 in der Bautzener Krone stattfand. Über 350 Sängerinnen und Sänger aus insgesamt vierzehn Chören und Gesangskörpern unter der künstlerischen Leitung von Friedemann Böhme sangen gemeinsam eine Vielzahl der Werke, Zejlers und Kocors. Die Veranstaltung knüpfte an die ersten sorbischen Gesangsfeste an, an deren Entstehung Kocor einen großen Anteil hat.

Statnik nach der Veranstaltung: "Wir können das Festjahr zufrieden und mit einem positiven Fazit beenden. Die Reaktionen auf eine ganze Reihe von Veranstaltungen waren überaus gut. Auch Hinsichtlich der Einschränkungen in der Zeit der Corona-Pandemie half das Themenjahr die sorbische Chorbewegung in der Lausitz wiederzubeleben. Ich danke allen ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen, die sich um das Gelingen dieses gemeinsamen Projektes gekümmert haben. Wir haben damit das Gedenken an Kocor und Zejler erneut gestärkt und zum Ansehen des sorbischen Volkes beigetragen. Möge uns dieses Jahr im Gedächtnis als Zeichen unserer guten und wirksamen sorbischen Gemeinschaft bleiben."

Weihnachtsbaumverbrennen in Eulowitz

Am Sonnabend, dem 21. Januar 2023, laden wir ab 18:30 Uhr unsere Eulowitzer und Gäste zu einem gemütlichen Abend mit wärmendem Feuer, heißen Getränken und leckerem Imbiss an den Dorfteich nach Niedereulowitz ein. Weihnachtsbäume können ab dem 19. Januar in Obereulowitz sowie in Neueulowitz an den Trafo-Stationen und in Niedereulowitz auf der Teichwiese abgelegt werden.

Dorf- und Heimatverein Eulowitz e.V.

Internationales Schachturnier 2023 in Bautzen – jetzt anmelden!

Der Kreisverband Schach Bautzen e.V., SC Einheit Bautzen e.V. und Schachliebe e.V. veranstalten vom 08. bis zum 13.08.2023 das Internationale Schachturnier 2. BAUTZENER TÜRME OPEN.

Mit über 6.500 Euro Preisfonds wird im A-Turnier (ab DWZ 1600) sowie im B-Turnier (bis DWZ 1699) der Sieger ermittelt. Ein Blitzturnier am Samstag rundet die Schachwoche in der Stadthalle Krone Bautzen ab. Der Eintritt ist frei.

Die Anmeldung erfolgt mit der FideID unter www.berndsches-factory.de

In der Innenstadt findet die Bautzener Schachwoche mit einem breit gefächerten Programm für die Freunde des königlichen Spiels statt. Weitere Informationen unter www.stadthalle-bautzen.de/bautzener-turme-open

Lammel | Lauer | Bornstein

JAZZ IM MUSEUM

21. Januar 2023, 19 Uhr

Das Museum Bautzen lädt zu einem Abend mit mitreißender und unglaublich schöner Jazzmusik ein. Im Bewusstsein des traditionellen Jazzhandwerks, experimentieren die drei Musiker Lammel | Lauer | Bornstein mit modernen Klängen und schaffen so einen innovativen musikalischen Rahmen.

Dynamisch vereint das Trio traumverlorene Melodien und harmonische Vielfalt, ansteckende Grooves und rhythmisch ausgefeilte Strukturen zu ihrer persönlichen Klangsprache. Der gemeinsame Erfahrungsschatz prägt ihren Sound und ihr Zusammenspiel. Jeder hat die Möglichkeit, sich aus der klassischen (Begleiter-)Rolle herauszubewegen. Intuitive Verständigung führt zu absoluter Verlässlichkeit, die in Improvisationen als sicherer Kompass die Richtung weist. Damit einher gehen noch ausgefeiltere Kompositionen.



www.lammel-lauer-bornstein.de

Museum Bautzen | Muzej Budyšin
Kornmarkt 1
02625 Bautzen

www.museum-bautzen.de
Tel. 03591 534 933
Eintritt: 10 €



Schornsteinfegermeister Frank Melde

Zum 01.01.2023 wurde der Kehrbezirk 14 6 25-18 Wilthen von der Landesdirektion Sachsen gänzlich aufgelöst. Die Liegenschaften werden den umliegenden Kehrbezirken zugeteilt.

In der Gemeinde Großpostwitz sind davon betroffen die Ortsteile Eulowitz und Berge.

Für die hoheitlichen Tätigkeiten als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger ist für den Ortsteil Eulowitz Herr Uwe Schlosser, Auenweg 3, 02627 Kubschütz/ OT Jenkwitz (03591 607970) zuständig.

Für die hoheitlichen Tätigkeiten als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger ist für den Ortsteil Berge Herr Frank Melde, Blösaer Straße 6, 02627 Kubschütz/ OT Jenkwitz (03591 5947166) zuständig.



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Sonntag, 8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Dr. Weißflog
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

9:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Kästner
Dankopfer für die eigene Gemeinde

Sonntag, 29. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphania

10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfarrer Kästner, Kindergottesdienst
Dankopfer für die Bibelverbreitung

Sonntag, 5. Februar - Septuagesimae

10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfarrer Kästner
Dankopfer für gesamtkirchliche Aufgaben Lutherischer Kirchen

Planung Kindergottesdienste 2023 in Großpostwitz:

17. Januar, 19:30 Uhr in Großpostwitz Michael-Frentzel-Haus

Eltern-Kind-Kreis in Großpostwitz

am Mittwoch, ab 16:00 Uhr im Michael-Frentzel-Haus
am 25.01.2023

Alle Eltern mit ihren Kindern im Vorschulalter sind herzlich eingeladen, an diesem Nachmittag miteinander ins Gespräch zu kommen, über Gottes Wort nachzudenken und mit den Kindern zu spielen. (Ab März 23 jeden letzten Mittwoch im Monat.)

Kinderfasching am 4. Februar in Großpostwitz

Bitte vormerken: An diesem Sonnabend **ab 15:00 Uhr** soll wieder ein Kinderfasching im Michael-Frentzel-Haus stattfinden. Auch wenn das Thema noch nicht bekannt ist, freuen wir uns, mit den Kindern einen fröhlichen Nachmittag zu erleben.

Glaubenskurs in Großpostwitz

Am Montag, dem 6. Februar um 17:00 Uhr lädt Pfarrer Kästner Interessierte zu einem Glaubenskurs ins Pfarramt Großpostwitz ein (für Taufwillige auch Taufkurs).

Rüstzeit für Konfirmanden und Junge Gemeinde

Am Wochenende vom 24. - 26. Februar gibt es für euch wieder eine Rüstzeit in Rathen. Auf euch wartet eine reich gefüllte Zeit mit Gesprächen und Aktionen, Nachdenken und Lachen, mit Begeg-

nungen und Natur. Nähere Informationen und Anmeldezettel gibt es über eure Konfigruppen oder JGs.

Auf eine spannende Zeit mit euch freuen sich Pfarrer Kästner und Holger Pötschke

Vorschau für die Winterferien

Liebe Familien!

Wir planen Kindertage. Jeweils drei Tage in **Cunewalde** (15.02 - 17.02.23) und in **Wilthen** (20.02. - 22.02.23). Wer möchte, kann sich das schon mal vormerken. Nähere Informationen zu gegebener Zeit von den Gemeindepädagogen.

Chorleiter/in in Großpostwitz gesucht

Wer könnte diesen (bezahlten) Dienst im nächsten Jahr übernehmen? Romana Görlich wird dafür ab 2023 nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir danken ihr an dieser Stelle für 8 Jahre Dienst und für ihr fröhliches Engagement in unserem Kirchenchor.

Ansprechpartner

Pfarrer Christoph Kästner (Pfarramtsleiter, Pfarrer in Großpostwitz)

Tel: 035938 98238 Fax: 98241

E-Mail christoph.kaestner@kirche-grosspostwitz.de

christoph.kaestner@evlks.de

Gemeindepädagogin Claudia Gruber Tel 03591 351631

E-Mail claudia.gruber@kirche-grosspostwitz.de

Verwaltungsleitung Christel Kästner Tel: 03592 33032

E-Mail: christel.kaestner@evlks.de

Kirchbüro - 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1

Kirchbüro Pia Marschner-Pentzig Tel: 035938 98237

Kirchnerin Monika Scholz (Gräsche) Tel: 035938 981498

Friedhof Hartmut Lehmann (siehe Kirchbüro)

Öffnungszeiten Kirchbüro

Di und Do 10:00 -12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Bleiben Sie behütet

Ihr Pfarrer *Christoph Kästner*

Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend – Vorabendmessen

16:30 Uhr kath. Kirche Sohland

18:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

Sonntag – Hl. Messen

08:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09:00 Uhr kath. Kirche Wilthen

10:00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10:30 Uhr kath. Kirche Großpostwitz

Außer den regelmäßigen Sonntagsgottesdiensten sind nachfolgend besondere Termine und Höhepunkte aufgeführt:

07./08.01. Türkollekte zur Deckung der erhöhten Energiekosten



- So 08.01. Taufe des Herrn**
 10.00 Uhr Hl. Messe mit Sendung der Sternsinger
 Pfarrkirche Schirgiswalde
 10.30 Uhr Hl. Messe mit Sendung der Sternsinger
 Kirche Großpostwitz
 13.00 Uhr Sternsingeraktion
 Schirgiswalde, Kirschau, Crostau
 13.30 Uhr Sternsingeraktion
 Großpostwitz, Cunewalde und Obergurig
 Treff ist an der kath. Kirche in Großpostwitz

- Mi 11.01.**
 15.00 Uhr Gemeinsames Singen
 Elisabethsaal Schirgiswalde

- Do 13.01.**
 18.00 Uhr Abendlob an der Krippe
 Pfarrkirche Schirgiswalde

13.–15.01. Werkstatttage der Dekanatsjugend

- So 15.01.**
 9.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger Kirche
 Wilthen, anschl. Sternsingeraktion in Wilthen und
 Neukirch

- Di 17.01.**
 19.00 Uhr Stille Anbetung
 Pfarrkirche Schirgiswalde
 19.30 Uhr Bibelkreis
 Pfarrhaus Schirgiswalde

- Do 20.01.**
 18.00 Uhr Abendlob an der Krippe Pfarrkirche Schirgiswalde

- Fr 21.01.**
 9.30-12.30 Großgruppen-Firmtreffen
 Elisabethsaal Schirgiswalde

- So 22.01.**
 10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst
 Beginn in der Pfarrkirche
 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
 Pfarrkirche Schirgiswalde

- Do 26.01.**
 18.00 Uhr Abendlob an der Krippe
 Pfarrkirche Schirgiswalde

- Sa 28.01.**
 14.30 Uhr Tauftermin
 Pfarrkirche Schirgiswalde

- So 29.01.**
 16.00 Uhr Jahresrückblick 2022
 Elisabethsaal Schirgiswalde

- Di 31.01.**
 19.00 Uhr Stille Anbetung
 Pfarrkirche Schirgiswalde

- Do 02.02. Fest der Darstellung des Herrn– Mariä Lichtmess**
 8.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe
 Kapelle Sohland

- 9.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe
 Pfarrkirche Schirgiswalde
 19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe
 Pfarrkirche Schirgiswalde

- Sa 04.02.**
 Gemeindefasching
 Elisabethsaal Schirgiswalde

- 04./05.02. Türkollekte für die Beleuchtung der Wege um die
 Pfarrkirche**

Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!

Umwelt – Bürgerinfo

Entsorgungstermine

Restmüll	10. u. 24.01.2023
Bioabfall:	10. u. 24.01.2023
Gelbe Tonne:	09. u. 23.01.2023
Blaue Tonne:	23.01.2023

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Michauk:

..... nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt

Großpostwitz:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig)	9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Schultz	588-31
Zentrale Dienste	Herr Mende	588-49
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow/ Frau Liehr	588-44 588-33
Bauverwaltung	Herr Janda Frau Weber	588-42 588-36
	Herr Brosig	588-38
Kämmerei	Frau Gauernack	588-40
Kasse	Frau Sowalski Frau Göldner	588-34 588-45
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Personal / Gewerbeamt	Herr Tietz	588-48
Abwasser	Herr Nicolao	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-41
Havarie Dienst		
Kanal- und Pumpenwerke		0173 3546722



*„Essen ist ein Bedürfnis,
Genießen ist eine Kunst“*

Erbgericht Eulowitz
Oppacher Straße 8
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 824975
www.erbgericht-eulowitz.de

Gasthof „Neu-Eulowitz“
Oppacher Straße 17
OT Eulowitz
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 50625

Dürüm Kebab Haus
Hauptstraße 12
02692 Großpostwitz
Tel: 035938 949090
oder 0162 9121533
Bestellungen auch über
whatsapp möglich

Ristorante Pizzeria „La Strada“
Hauptstraße 4
02692 Großpostwitz
Tel.: 035938 989855

*Wir laden Sie
herzlich ein.
Rufen Sie uns an!*

**Impressum**

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Markus Michauk. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt – Frank und Kathrin Peschel GbR, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de